

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

Bitte beachten Sie, dass die deutsche Übersetzung ausschließlich zur Verdeutlichung gedacht ist. In Fällen, in denen die deutsche Übersetzung vom englischen Text abweicht oder dazu im Widerspruch steht, ist der englische Text der einzig richtige Text. Es ist der englische Text, der Ihre vertragliche Beziehung mit Interactive Brokers (UK) Limited regelt. Der deutsche Text wurde durch professionelle Dritte aus dem Englischen übersetzt und profitiert vom Urheberschutz.

INTERACTIVE BROKERS (UK) LIMITED KUNDENVEREINBARUNG FÜR KUNDEN DER WH SELFINVEST S.A.

- Kundenvereinbarung: Diese Vereinbarung (im Folgenden: "Vereinbarung") regelt die Beziehung zwischen dem Kunden und Interactive Brokers (UK) Limited (im Folgenden: "IB UK"). Weicht diese Vereinbarung von der Version auf der Website von IB UK www.interactivebrokers.co.uk (im Folgenden: "IB UK's Website") ab, so hat diese Vereinbarung Vorrang. Diese Vereinbarung kann nur schriftlich und nur durch einen leitenden Angestellten von IB UK abgeändert oder aufgehoben werden. Mitarbeiter des Kundenservice sind nicht berechtigt, auch nur teilweise Änderungen vorzunehmen oder die Vereinbarung aufzuheben. Der Kunde erkennt an, dass IB UK Änderungen an der Vereinbarung vornehmen kann und durch Übersendung der geänderten Vereinbarung per E-Mail oder über den Kunden-Login darüber informiert. Mit der Nutzung von IB UK nach Erhalt der Information zur geänderten Vereinbarung, erklärt der Kunde sein Einverständnis. Der Kunde ermächtigt IB UK, in Verbindung mit IB UK's Pflichten aus dieser Vereinbarung, zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen einer oder mehrerer Personen oder Unternehmen, einschließlich seiner Partnerunternehmen ("Affiliates"), wodurch diese Unternehmen in Verbindung mit der Erfüllung ihrer Verpflichtungen sämtliche Rechte von IB UK gemäß dieser Vereinbarung erhalten. Diese Vereinbarung sowie sämtliche Aufträge und Transaktionen, die im Rahmen dieser erteilt oder ausgeführt werden, unterliegen jeweils geltendem Recht und den entsprechenden Vorschriften, einschließlich und uneingeschränkt den Statuten, Artikeln, Satzungen, Regeln, Regularien, Richtlinien, den Verfahrensweisen und Auslegungen der Börsen, Märkte und Clearing-Häuser, an welche Aufträge übermittelt oder über die Transaktionen durchgeführt oder abgerechnet werden; der Finanzmarktaufsichtsbehörde; und sämtlichen anderen geltenden Vorschriften einer Aufsichts-, Selbstregulierungs- oder Regierungsbehörde (im Folgenden zusammengefasst unter: "geltendes Recht").
- Keine Beratung zu Investitionen, Steuern oder Handel: IB UK oder deren Partnerunternehmen vertretende Personen sind nicht berechtigt, in Sachen Investitionen, Steuern oder Handel zu beraten oder Aufträge zu generieren. Die Inhalte auf der Website von IB UK stellen keine Empfehlungen oder Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung von Termingeschäften oder Investitionen dar.
- Verantwortlichkeit für Aufträge/Handel des Kunden: Der Kunde erkennt an, dass IB UK nicht erkennen kann, ob es sich bei der Person, die mit dem Benutzernamen/Passwort des Kunden Aufträge vormerkt der Kunde selbst ist. Sofern IB UK nicht darüber informiert wird und zustimmt, darf der Kunde keiner anderen Person den Zugang zu seinem Kundenkonto ermöglichen. Der Kunde ist für die vertrauliche Verwendung seines Benutzernamens/Passwortes verantwortlich und stimmt zu, den Diebstahl/Verlust seines Benutzernamens/Passworts oder den unbefugten Zugang zu seinem Kundenkonto IB UK unverzüglich telefonisch oder auf elektronischem Weg über die Website von IB UK zu melden. Der Kunde bleibt für alle unter Verwendung des Benutzernamens/Passworts zustande gekommenen Transaktionen verantwortlich.
- Order Routing: Sofern nicht anders geregelt, wählt IB UK und/oder die Partnerunternehmen den Markt/Händler aus, an welchen die Aufträge des Kunden übermittelt werden. Für Produkte, die an verschiedenen Märkten gehandelt werden, kann IB UK "Smart Routing" anbieten, welches über einen

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

computergesteuerten Algorithmus den besten Markt für den jeweiligen Auftrag sucht. Sofern verfügbar, sollte der Kunde "Smart Routing" wählen. Platziert der Kunde Aufträge an einen bestimmten Markt, übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, die Regeln und Grundsätzen dieses Marktes (Handelszeiten, Auftragsart, etc.) zu verstehen und im Einklang mit diesen zu handeln. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können nicht garantieren, dass jeder Auftrag zum besten publizierten Preis ausgeführt wird: IB UK und/oder die Partnerunternehmen haben möglicherweise keinen Zugang zu jedem Markt/Händler; andere Aufträge werden möglicherweise zuerst ausgeführt; Marktzentren gewähren möglicherweise nicht die publizierten Preise oder leiten Aufträge zur manuellen Bearbeitung um; oder die Regeln des Marktes, Entscheidungen oder Systemausfälle können die Ausführung von Aufträgen des Kunden verhindern/verzögern oder dazu führen, dass Aufträge nicht den besten Preis erhalten.

5. Storno/Änderung einer Order: Der Kunde erkennt an, dass es unter Umständen nicht möglich ist, eine Order zu stornieren/zu ändern und, dass der Kunde trotz einer Stornierungs-/Änderungsanfrage für Ausführungen verantwortlich ist.
6. Ausführung einer Order: Sofern nicht anderweitig vereinbart, führen IB UK und/oder deren Partnerunternehmen Orders von Kunden als Agent aus. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können Orders von Kunden als Auftraggeber ausführen. IB UK kann für die Ausführung von Orders einen anderen Broker oder ein Partnerunternehmen nutzen, wobei diese alle Rechte von IB UK gemäß dieser Vereinbarung haben. IB UK kann die Order eines Kunden ablehnen oder jederzeit nach eigenem Ermessen die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von IB UK durch den Kunden kündigen. IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN SIND NICHT FÜR HANDLUNGEN ODER ENTSCHEIDUNGEN VON BÖRSEN, MÄRKTEN, HÄNDLERN, CLEARING-HÄUSERN ODER VON REGULIERUNGSBEHÖRDEN HAFTBAR ZU MACHEN.
7. Bestätigungen:
 - A. Der Kunde erklärt sich einverstanden, jede Order zu beobachten, bis IB UK und/oder deren Partnerunternehmen entweder die Ausführung oder die Stornierung bestätigt. Der Kunde erkennt an, dass sich Bestätigungen der Ausführungen oder Stornierungen verzögern oder fehlerhaft sein können (z. B. aufgrund von Problemen im Computersystem) oder durch eine Börse storniert/angepasst werden können. Der Kunde ist an die tatsächliche Ausführung einer Order gebunden, wenn diese mit der Order des Kunden übereinstimmt. Bestätigen IB UK und/oder deren Partnerunternehmen irrtümlicherweise die Ausführung oder Stornierung und meldet der Kunde einen solchen Irrtum verspätet, so behält sich IB UK das Recht vor, dieses Handelsgeschäft vom Kundenkonto zu streichen oder den Kunden aufzufordern, den Abschluss nach Ermessen von IB UK zu akzeptieren.
 - B. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK unverzüglich telefonisch oder auf elektronischem Wege über die Website von IB UK zu benachrichtigen, wenn: i) der Kunde keine korrekte Bestätigung für die Ausführung oder Stornierung erhält; ii) der Kunde eine Bestätigung erhält, die von der Order des Kunden abweicht; iii) der Kunde eine Bestätigung für eine Order erhält, die der Kunde nicht platziert hat; oder iv) der Kunde einen Kontoauszug, eine Bestätigung oder anderweitige Informationen erhält, die fehlerhafte Orders, Abschlüsse, Salden, Positionen, Gewinnspannen oder eine unrichtige Darstellung der Transaktionsentwicklung wiedergeben. Der Kunde bestätigt, dass IB UK das Kundenkonto zur Fehlerkorrektur berichtigen kann. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK und/oder deren Partnerunternehmen dem Kunden irrtümlich ausgeschüttetes Guthaben zurückzugeben.
8. Eigenhandelsgeschäfte – Darstellung von Orders von Kunden: VORBEHALTLICH GELTENDER RECHTE, ERMÄCHTIGT DER KUNDE IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN, SELBST EIGENHANDELSGESCHÄFTE ZU TÄTIGEN, OBWOHL IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN GLEICHZEITIG NOCH NICHT ABGEWICKELTE ORDERS VON KUNDEN FÜR DIE GLEICHEN PRODUKTE ZUM GLEICHEN PREIS FÜHREN.

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

9. Voraussetzungen für Kunden: Der Kunde sichert zu, dass sein Antrag wahrheitsgemäß und vollständig ist; dass er IB UK unverzüglich über Änderungen der Angaben informieren wird; und, dass er IB UK und/oder deren Partnerunternehmen ermächtigt, Erkundigungen zur Verifizierung der Angaben einzuholen.
- A. Natürliche Personen: Der Kunde sichert zu, dass er älter als 18 Jahre alt, rechts- und geschäftsfähig ist und über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Art und die Risiken der zu handelnden Produkte zu verstehen.
- B. Unternehmen: Der Kunde und seine ermächtigten Vertreter sichern zu, dass der Kunde: (i) gemäß seinen Vertragsgrundlagen sowie der Gerichtsbarkeit, in welcher das Unternehmen organisiert ist und/oder reguliert wird, ermächtigt ist, diese Vereinbarung abzuschließen und Handel tätigen zu dürfen (ggf. einschließlich kreditfinanzierte Geschäfte); (ii) rechts- und geschäftsfähig ist und (iii) dass die für die Platzierung von Orders bestimmten Personen über die ordnungsgemäße Ermächtigung sowie über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Arten und Risiken der zu handelnden Produkte zu verstehen.
- C. Treuhänderschaften: Der Begriff „Kunde“ bezieht sich auf die Treuhänderschaft und/oder Treuhänder. Der bzw. die Treuhänder sichert/sichern zu, dass es außer den im Antrag aufgeführten Treuhändern keine weiteren Treuhänder gibt und bescheinigt/bescheinigen, dass IB UK von jedem beliebigen Treuhänder Anweisungen befolgen kann und einem beliebigen Treuhänder bzw. auf Anweisung eines beliebigen Treuhänders, finanzielle Mittel, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte übergeben kann, einschließlich die persönliche Übergabe von Vermögenswerten an einen Treuhänder. Vor der Befolgung von Anweisungen eines Treuhänders, kann IB UK nach eigenem Ermessen die schriftliche Zustimmung beliebiger oder sämtlicher Treuhänder verlangen. Der bzw. die Treuhänder hat/haben gemäß den Treuhanddokumenten und geltendem Recht die Befugnis, diese Vereinbarung abzuschließen, die dafür beantragte Kontenart zu eröffnen und Transaktionen vorzunehmen sowie Anweisungen zu erteilen. Diese Befugnisse beinhalten, ohne Einschränkung, den Kauf, Verkauf (einschließlich Leerverkauf), Börsenhandel, die Umwandlung, Angebotsabgabe, den Rückkauf und die Rücknahme von Vermögenswerten (einschließlich Übergabe von Wertpapieren an/von einem Konto), um kreditfinanziert oder anderweitig Wertpapiere zu handeln (einschließlich Kauf/Verkauf von Optionen) und Termingeschäfte (Futures) und/oder Optionen auf Terminwaren für die Treuhänderschaft zu handeln. Schließt nur ein Treuhänder diese Vereinbarung ab, so sichert der Treuhänder zu, dass er die Befugnis zum Abschluss dieser Vereinbarung hat, ohne dass hierfür die Zustimmung der übrigen Treuhänder erforderlich ist. Der bzw. die Treuhänder bestätigt/bestätigen, dass alle Transaktionen für dieses Konto den Treuhanddokumente und geltendem Recht entsprechen. Der bzw. die Treuhänder stellt/stellen IB UK und deren Partnerunternehmen gesamtschuldnerisch frei und halten IB UK und deren Partnerunternehmen von etwaigen Forderungen, Verlusten, Aufwendungen oder Haftungen für die Ausführung von Transaktionen schadlos und handeln aufgrund der von dem Treuhänder bzw. den Treuhändern erteilten Anweisungen.
- D. Aufsichtspflichtige Personen und Unternehmen: Sofern der Kunde IB UK nicht anderweitig benachrichtigt, versichert der Kunde, dass er kein Broker-Dealer; Futures Commission Merchant; ein Partner, eine mit diesen in Verbindung stehende Person oder Beschäftigter dieser ist. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK unverzüglich telefonisch oder auf elektronischem Wege über die Website von IB UK zu informieren, wenn der Kunde Beschäftigter oder verbundene Person bei bzw. mit einem Broker-Dealer oder Terminbörsenmakler wird.
10. Gemeinschaftskonten: Jeder Inhaber eines Gemeinschaftskontos erklärt sich einverstanden, dass jeder Inhaber eines Gemeinschaftskontos, ohne Benachrichtigung der jeweils anderen, die Befugnis hat: (i) Wertpapiere, Termingeschäfte oder andere Produkte (einschließlich auf Margin) zu kaufen oder zu verkaufen, (ii) Kontenbestätigungen und Korrespondenz zu erhalten; (iii) Gelder, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte zu erhalten und darüber zu verfügen; (iv) diese Vereinbarung einzugehen, zu kündigen oder Änderungen zuzustimmen; (v) auf beliebige Teile dieser Vereinbarung zu verzichten; und

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

(vi) mit IB UK Handel zu treiben, als ob jeder einzelne Gemeinschaftsinhaber der alleinige Inhaber wäre. Eine Benachrichtigung an einen einzelnen Gemeinschaftsinhaber entspricht einer Benachrichtigung an alle Inhaber. Jeder Inhaber des Gemeinschaftskontos ist gegenüber IB UK und/oder deren Partnerunternehmen für alle Kontoangelegenheiten gesamtschuldnerisch haftbar. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können die Anweisungen eines beliebigen Gemeinschaftsinhabers befolgen und einem beliebigen Inhaber eines Gemeinschaftskontos einzeln etwaiges Kontovermögen übergeben.

Im Fall des Todes eines Gemeinschaftsinhabers informieren die anderen Inhaber IB UK telefonisch oder über die IB UK Website und IB UK kann ein Verfahren einleiten, Dokumente verlangen, Vermögenswerte einbehalten und/oder Transaktionen beschränken, die IB UK zum eigenen Schutz gegen etwaige Haftungen oder Verluste für angemessen hält. Der Nachlass eines verstorbenen Inhabers eines Gemeinschaftskontos ist haftbar und jeder Überlebende ist gesamtschuldnerisch gegenüber IB UK für etwaige Schulden oder Verluste des Kontos bzw. bei Auflösung des Kontos haftbar. Sofern Kunden keinen anderslautenden Hinweis geben, kann IB UK davon ausgehen, dass die Konteninhaber gemeinschaftliche Besitzer mit Verfügungsberechtigung der Überlebenden sind. Bei Tod eines Gemeinschaftsinhabers wird das Konto an die überlebenden Inhaber übertragen, ohne dass dabei in irgendeiner Weise der Nachlass des verstorbenen Gemeinschaftsinhabers von der Haftung entbunden wird.

11. Margin:

A. Risiko beim Margin Trading Margin Trading ist hoch riskant und kann zu Verlusten führen, die größer sind, als die Kontoeinlage des Kunden. Der Kunde hat die, von IB UK an anderer Stelle von IB UK zur Verfügung gestellte „Offenlegung der Risiken beim Margin Trading“ gelesen.

B. Verpflichtung zur durchgängigen Aufrechterhaltung ausreichenden Sicherheitsleistung (Margin): Margin-Geschäfte unterliegen Auflagen bei der Sicherheitsleistung, dem Eingehen einer Position (initial margin) sowie dem Halten einer Position (maintenance margin) seitens Börsen, Clearing-Häusern und Regulierungsbehörden sowie darüber hinaus weiterer Margin-Anforderungen seitens IB UK und/oder deren Partnerunternehmen, die höher sein können (Margin-Anforderungen). IB UK KANN JEDERZEIT NACH EIGENEM ERMESSEN DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN FÜR EINZELNE ODER ALLE KUNDEN FÜR JEDE OFFENE ODER NEUE POSITION ÄNDERN. Um die Margin-Anforderungen zu erfüllen, beobachtet der Kunde seine Konten, um sicherzustellen, dass das Konto jederzeit ausreichend Eigenkapital aufweist. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können eine Order ablehnen, wenn das Konto nicht über ausreichendes Eigenkapital verfügt und kann die Bearbeitung einer Order verzögern, während der Margin-Status ermittelt wird. Der Kunde muss, ohne Benachrichtigung oder Aufforderung, ausreichend Eigenkapital aufrechterhalten, um die Margin-Anforderungen jederzeit zu erfüllen. Formeln für die Berechnung der Margin-Anforderungen auf der Website von IB UK sind nicht verbindlich und geben nicht die gegenwärtigen Margin-Anforderungen wider. Kunden müssen jederzeit sämtliche von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen berechneten Margin-Anforderungen erfüllen.

C. IB UK gibt keine Aufforderung zum Nachschuss von Sicherheitsleistungen (Margin Call) aus: IB UK MUSS DEN KUNDEN NICHT ÜBER EIN NICHT-EINHALTEN DER MARGIN-ANFORDERUNGEN BENACHRICHTIGEN, BEVOR IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN IHRE RECHTE GEMÄSS DIESER VEREINBARUNG GELTEND MACHEN. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS IB UK GRUNDSÄTZLICH KEINE NACHSCHUSSFORDERUNGEN AUSGIBT; GRUNDSÄTZLICH KEINE GUTSCHRIFTEN AUF KUNDENKONTEN VORNIMMT, UM MARGIN-FEHLBETRÄGE IM TAGESVERLAUF ODER ÜBER NACHT AUSZUGLEICHEN, UND IST BEFUGT, KONTENPOSITIONEN ZU LIQUIDIEREN, UM OHNE VORHERIGE MITTEILUNG MARGIN-ANFORDERUNGEN ZU ERFÜLLEN.

D. Liquidierung von Positionen und Gegengeschäfte:

i. WEIST DAS KONTO DES KUNDEN ZU IRGEND EINEM ZEITPUNKT KEIN AUSREICHENDES EIGENKAPITAL AUF, UM DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN ZU

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

ERFÜLLEN BZW. WEIST ES EINEN MINUSBETRAG AUF, SO HABEN IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN DAS RECHT, ABER NICHT DIE PFLICHT, IN EIGENEM ERMESSEN SÄMTLICHE ODER TEILE DER POSITIONEN DES KUNDEN AUF BELIEBIGEN EINZEL- ODER GEMEINSCHAFTSKONTEN BEI IB UK JEDERZEIT UND AUF IRGENDNEINE WEISE UND DURCH EINEN MARKT ODER HÄNDLER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG ODER MARGIN-CALL AN DEN KUNDEN ZU LIQUIDIEREN. DER KUNDE HAFTET UND MUSS IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN SÄMTLICHE FEHLBETRÄGE AUF DEM KUNDENKONTO, DIE AUS DER LIQUIDATION RESULTIEREN ODER NACH DIESER BESTEHEN, UNVERZÜGLICH AUSGLEICHEN. IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN HAFTEN NICHT FÜR ETWAIGE VERLUSTE, DIE DER KUNDE IN VERBINDUNG MIT EINER DERARTIGEN LIQUIDATION ERLEIDET (ODER WENN DAS SYSTEM VON IB UK DIE AUSFÜHRUNG VERZÖGERT BZW. BEI NICHTAUSFÜHRUNG DIESER LÖSCHUNG), SELBST WENN DER KUNDE SEINE POSITIONEN ZU EINEM SCHLECHTEREN PREIS WIEDER EINSETZT.

ii. IB UK kann dem Kunden erlauben, im Falle eines Margin-Fehlbetrags die Reihenfolge der Liquidationsaufträge vorab anzufragen, wobei derartige Anfragen für IB UK und/oder deren Partnerunternehmen nicht bindend sind und die Entscheidung darüber, ob und in welcher Weise die Vermögenswerte liquidiert werden im alleinigen Ermessen von IB UK und deren Partnerunternehmen liegt. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können die Liquidation durch einen beliebigen Markt oder Händler durchführen lassen, wobei IB UK oder deren Partnerunternehmen bei den Transaktionen im Einklang mit geltendem Recht die andere Seite einnehmen können. Liquidiert IB UK etwaige oder sämtliche Positionen des Kundenkontos, so begründet diese Liquidation einen Gewinn/Verlust für den Kunden und gegebenenfalls eine verbleibende Verschuldung gegenüber IB UK und deren Partnerunternehmen. Der Kunde muss IB UK und deren Partnerunternehmen für alle Handlungen, Unterlassungen, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Anwaltsgebühren) oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit derartigen Transaktionen, die IB UK und/oder deren Partnerunternehmen unternommen haben, entschädigen bzw. schadlos halten. Führen IB UK und/oder deren Partnerunternehmen eine Order aus, für die der Kunde nicht über ausreichendes Eigenkapital verfügt, so haben IB UK und deren Partnerunternehmen das Recht, die Position ohne Benachrichtigung zu liquidieren, wobei der Kunde für etwaig daraus resultierende Verluste verantwortlich ist und keinen Anspruch auf einen eventuell daraus resultierenden Gewinn hat.

iii. Liquidiert IB UK, aus welchem Grund auch immer, die unterhalb der Margin liegenden Positionen nicht und gibt eine Nachschussforderung aus, so muss der Kunde eine solche Forderung unverzüglich durch die Einlage von Finanzmitteln erfüllen. Der Kunde erkennt an, dass IB UK und/oder deren Partnerunternehmen die Positionen dennoch jederzeit liquidieren können, selbst wenn eine Nachschussforderung ausgegeben wird.

iv. Der Kunde erkennt an, dass IB UK und deren Partnerunternehmen auch das Recht haben, alle oder Teile der Kundenpositionen ohne vorherige Benachrichtigung zu liquidieren, wenn: (i) in Bezug auf ein Handelsgeschäft des Kunden ein Konflikt entsteht, (ii) bei einem in nachfolgendem Abschnitt 16 beschriebenen „Verzug“ oder (iii) wann immer IB UK und/oder deren Partnerunternehmen die Liquidation zum Schutz von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen für notwendig oder ratsam erachten.

E. Anerkennung von Margin Trading: Der Kunde erkennt an, dass bei einer Kreditverlängerung gemäß in dieser Vereinbarung eingeräumten Margin-Kreditlinien irgendwann wahrscheinlich eine Summe von umgerechnet GBP 25.000 überschritten wird (oder in der jeweils zukünftig gültigen Fassung vom zuständigen Staatssekretär abgeänderten Form zur Befreiung von der

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

Verbraucherkreditverordnung). Der Höchstbetrag des Margin-Darlehens richtet sich nach dem Eigenkapital auf dem Konto.

12. Universal Account: IB UK nutzt die Dienstleistungen seines US-amerikanischen Partnerunternehmens Interactive Brokers LLC („IB LLC“) für die Ausführung, das Clearing und Halten von Positionen und Vermögenswerten für Kundenkonten. Einem Universal Account von IB UK liegen zwei Konten in den Büchern und Aufzeichnungen von IB LLC zugrunde: ein von der SEC (US-Börsenaufsichtsbehörde) reguliertes Wertpapierkonto und ein von der CFTC (US-Aufsichtsbehörde für Warenterminhandel) reguliertes Warenkonto. Der Kunde autorisiert Transfers zwischen den Wertpapier- und Warenkonten, um Margin-Anforderungen zu erfüllen und erkennt an, dass IB UK Positionen liquidieren kann, um Verpflichtungen auf dem jeweils anderen Konto abzudecken. Der Kunde ermächtigt IB UK, für beide Konten kombinierte Bestätigungen/Auszüge vorzulegen. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS NUR VERMÖGENSWERTE AUF DEM WERTPAPIERKONTO DURCH DEN EINLAGENSCHUTZ DER SIPC UND DIE ÜBERSCHUSSDECKUNG ABGESICHERT IST; AUF DEM WARENKONTO GIBT ES KEINEN SCHUTZ FÜR VERMÖGENSWERTE.
13. Leerverkäufe: Der Kunde erkennt an, dass Leerverkäufe auf einem Margin-Konto gemäß den Margin-Anforderungen getätigt werden müssen und dass IB UK und/oder deren Partnerunternehmen für den Fall, dass sie keine Effekten leihen (oder nach einer Rückrufmitteilung zurückleihen) können, IB UK und/oder deren Partnerunternehmen im Auftrag des Kunden, ohne Mitteilung an den Kunden, Effekten zukaufen müssen, um Verkaufspositionen (nach Leerverkauf) abzudecken, wobei der Kunde für etwaige Verluste/Kosten haftbar ist.
14. Das Recht von IB UK Vermögenswerte von Kunden zu verleihen/zu verpfänden: Wie nach geltendem Recht zulässig, werden IB UK und/oder deren Partnerunternehmen vom Kunden ermächtigt, an sich selbst oder andere Wertpapiere oder Vermögenswerte des Kunden zu verleihen. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen können ohne Mitteilung für alle fälligen Beträge auf einem Konto von IB UK, an denen der Kunde beteiligt ist, Wertpapiere und Vermögenswerte des Kunden, getrennt von oder zusammen mit denen anderer Kunden, verpfänden, weiterverpfänden, lombardieren oder erneut lombardieren, ohne dass dabei ein vergleichbarer Vermögensbetrag, der sich im Besitz bzw. unter der Kontrolle von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen befindet, einbehalten wird. Für Wertpapierdarlehen erhalten IB UK und/oder deren Partnerunternehmen möglicherweise finanzielle und andere Leistungen, auf die der Kunde keinen Anspruch hat. Derartige Darlehen könnten die Ausübung der Wertpapierstimmrechte des Kunden einschränken.
15. Sicherungsrecht: Sämtliche Vermögenswerte des Kunden, welcher Art auch immer, die bei oder im Auftrag von IB UK und deren Partnerunternehmen gehalten werden, werden hiermit an IB UK und/oder deren Partnerunternehmen verpfändet und unterliegen einem vollendeten Pfandrecht oberster Priorität und einem Sicherungsrecht zu ihren Gunsten, um die Erfüllung der Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber IB UK und/oder deren Partnerunternehmen, die aus dieser Vereinbarung oder anderen Verträgen entstehen, zu sichern.
16. Verzugsklausel: Ein „Verzug“ tritt automatisch ohne Mitteilung ein: (i) bei Verletzung/Ablehnung einer Vereinbarung mit IB UK und/oder Partnerunternehmen durch den Kunden; (ii) bei nicht erfolgter Bereitstellung einer ausreichenden Zusicherung zur Erfüllung einer Verpflichtung, nachdem IB UK diese nach eigenem Ermessen angefordert hat; (iii) bei Verfahren durch/gegen den Kunden gemäß Konkurs-, Insolvenz- oder vergleichbarem Recht; (iv) bei Abtretung zu Gunsten von Gläubigern des Kunden; (v) bei Einsetzung eines Konkursverwalters, Treuhänders, Liquidators oder vergleichbarem Bevollmächtigten für den Kunden oder dessen Vermögen; (vi) bei unwahren oder irreführenden Zusicherungen des Kunden zum Zeitpunkt, als diese gemacht wurden oder die später unwahr werden; (vii) bei Geschäftsunfähigkeit des Kunden; (viii) bei Verfahren, bei denen der Geschäftsbetrieb des Kunden eingestellt wird bzw. bei Vorliegen einer Überlassung durch eine Regulierungsbehörde oder Institution; (ix) wenn IB UK Grund zu der Annahme haben, dass eines oder mehrere der vorgenannten Vorkommnisse voraussichtlich bevorsteht.

Der Kunde erklärt sich bedingungslos damit einverstanden, dass IB UK bei einem Versäumnis etwaige oder alle Verpflichtungen von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen gegenüber dem Kunden

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

kündigen kann, wobei IB UK und deren Partnerunternehmen in alleinigem Ermessen das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung haben, ohne vorherige Mitteilung die gesamten bzw. Teile der Positionen des Kunden auf einem Einzel- oder Gemeinschaftskonto von IB UK jederzeit und in jeder beliebigen Weise durch einen beliebigen Markt oder Händler zu liquidieren. Der Kunde muss IB UK und deren Partnerunternehmen für sämtliche Handlungen, Unterlassungen, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltsgebühren) oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit einem Versäumnis des Kunden oder einer von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen unternommenen Transaktionen entschädigen bzw. schadlos halten.

17. Verdächtige Aktivitäten: Ist IB UK nach eigenem Ermessen der Auffassung, dass ein Kundenkonto in einen Betrug oder ein Verbrechen bzw. in eine Verletzung von Gesetzen oder Vorschriften verwickelt ist oder unrechtmäßig in Anspruch genommen wurde oder anderweitig an verdächtigen Aktivitäten beteiligt ist (ob als Opfer, Täter oder in sonstiger Weise), so kann IB UK das Konto oder sämtliche Privilegien des Kontos einstellen oder einfrieren, kann Gelder oder Vermögenswerte einfrieren oder liquidieren oder alle in dieser Vereinbarung für ein „Verzug“ zur Verfügung stehenden Rechtsmittel einlegen.

18. Funktion der Multiwährungskonten (Multi-Currency) von IB UK:

A. Kunden können Produkte handeln, die auf unterschiedliche Währungen lauten, obwohl sie eine vom Kunden selbst gewählte Basiswährung verwenden. Beim Kauf eines Produktes, das in einer von der Basiswährung abweichenden Währung gehandelt wird, wird zur Finanzierung des Kaufs ein Margin-Darlehen angelegt, welches durch die Vermögenswerte auf dem Kundenkonto abgesichert wird. Behält der Kunde Positionen bei, die in Fremdwährungen angegeben sind, so berechnen IB UK und/oder deren Partnerunternehmen die Margin-Anforderungen unter Anwendung der von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen festgelegten Wechselkurse. IB UK WENDET „HAARSCHNITTE“ AN (EIN PROZENTUALER ABZUG AUF DEN EIGENKAPITALBETRAG IN FREMDWÄHRUNG) UND SPIEGELT DAMIT DIE MÖGLICHKEIT ZWISCHEN FLUKTUIERENDEN WECHSELKURSEN ZWISCHEN DER BASISWÄHRUNG UND DER FREMDWÄHRUNG WIDER. DER KUNDE MUSS DIE MARGINANFORDERUNGEN JEDERZEIT GENAUESTENS ÜBERWACHEN, INSBESONDERE BEI POSITIONEN, DIE IN FREMDWÄHRUNG ANGEZEIGT SIND, WEIL FLUKTUATION BEI DER WÄHRUNG UND DEM WERT DER ZUGRUNDELIEGENDEN POSITION ZU EINEM MARGIN-FEHLBETRAG FÜHREN KÖNNEN.

B. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass die Verpflichtungen von IB UK gegenüber dem Kunden angegeben werden in: (i) US- Dollar, (ii) einer Währung, in der die Gelder vom Kunden eingelegt oder auf Wunsch des Kunden umgewandelt wurden, und zwar in dem Umfang der eingelegten oder umgewandelten Beträge, oder (iii) einer Währung, in der die Gelder dem Kunden infolge von Handelsgeschäften auf einem bezeichneten Vertragsmarkt oder in einer registrierten Einrichtung für die Abwicklung von Derivatgeschäften angehäuften wurden, und zwar in dem Umfang derartiger Anhäufungen. Informationen bezüglich der Währungsumrechnung des Kunden sind den jeweiligen Kundenmitteilungen von IB UK zu entnehmen. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass IB UK und/oder deren Partnerunternehmen die Kundengelder an folgenden Standorten halten dürfen: (i) in den Vereinigten Staaten von Amerika, (ii) einem Money-Center-Land gemäß der Definition des US Commodity Exchange Act & regulations thereunder; oder (iii) dem Ursprungsland der Währung. Ferner erkennt der Kunde an und ermächtigt IB UK und/oder deren Partnerunternehmen, die Gelder des Kunden außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika in einer Gerichtsbarkeit zu halten, die weder ein Money-Center-Land noch das Ursprungsland der Währung ist, damit die Handelsgeschäfte des Kunden bei Beteiligungen, die in dieser Währung angegeben sind, erleichtert wird.

19. Devisengeschäfte („Forex-Handel“):

A. HOHE RISIKEN BEIM DEWISENGESCHÄFT. DER DEWISENHANDEL IST IM ALLGEMEINEN NICHT REGULIERT, AUFGRUND DER DAMIT VERBUNDENEN HEBELWIRKUNG (MARGIN) HOCH RISKANT UND KANN ZU EINEM VERLUST VON MITTELN FÜHREN, DER HÖHER IST ALS DAS, WAS AUF DEM KUNDENKONTO HINTERLEGT IST. Der Kunde erkennt die von IB UK gesondert vorgelegte „Risk Disclosure Statement for Forex Trading and Multi-Currency Accounts“ an.

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

B. Bei Devisengeschäften agieren IB UK und/oder deren Partnerunternehmen grundsätzlich als Agent oder Riskless Principal und verlangen dafür eine Gebühr. IB UK kann Devisengeschäfte von einem Partnerunternehmen oder Dritten ausführen lassen, welche durch diese Geschäft Gewinne verbuchen oder Verluste erleiden können. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass IB UK und/oder deren Partnerunternehmen sämtliche Mittel oder Vermögenswerte, die zur Vermeidung von Nachschussforderungen, zur Reduzierung von Verlustsalden oder aus anderen rechtmäßigen Gründen notwendig sind, auf oder von regulierten Terminwaren- oder Wertpapierkonten des Kunden auf oder von nicht regulierten Devisenkonten des Kunden transferieren können.

C. Saldierung (Netting): (i) Saldierung durch Schuldumwandlung (Novationsnetting). Jedes Devisengeschäft zwischen dem Kunden und IB UK wird unverzüglich mit allen zu dem Zeitpunkt bestehenden Devisengeschäften zwischen dem Kunden und IB UK für die gleichen Währungen saldiert, um daraus eine Transaktion zu bilden. (ii) Zahlungsverrechnung (Payment Netting). Ist mehr als eine Währungslieferung zu einem Termin fällig, fasst jede Partei die fälligen Beträge zusammen und nur der Differenzbetrag ist fällig. (iii) Saldierung infolge Beendigung (Close-Out-Netting). Entsteht dem Kunden (a) auf einem beliebigen Konto von IB UK ein Margin-Fehlbetrag, (b) kommt er mit einer Verpflichtung gegenüber IB UK und/oder deren Partnerunternehmen in Verzug, (c) muss er sich einem Konkurs-, Insolvenz- oder einem vergleichbaren Verfahren unterziehen, oder (d) zahlt er seine Schulden bei Fälligkeit nicht, haben IB UK und/oder deren Partnerunternehmen das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung, die Devisengeschäfte des Kunden zu beenden, alle oder einige der Sicherheiten zu liquidieren und die Erlöse mit etwaigen Verbindlichkeiten an IB UK und/oder deren Partnerunternehmen zu verrechnen. (iv) Beim Close-Out Netting oder einem „Verzug“ gelten alle noch ausstehenden Devisengeschäfte zu dem Zeitpunkt, der dem auslösenden Ereignis, dem Antrag oder dem Verfahren unmittelbar vorausgeht, als beendet. (v) Diese Rechte von IB UK gelten ergänzend zu den übrigen Rechten von IB UK (ob durch vertragliche Regelung, per Gesetz oder anderweitig).

D. Kein in dieser Vereinbarung enthaltener Wortlaut stellt eine Einstandspflicht von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen dar, grundsätzlich Devisengeschäfte anzubieten oder ein bestimmtes Devisengeschäft einzugehen. IB UK und/oder deren Partnerunternehmen behalten sich das uneingeschränkte Recht vor, jegliche Devisen Orders oder das Angebot eines Two-Way-Marktes (Markt für Geld- und Briefkurs) abzulehnen.

20. Warenterminoptionen und Termingeschäfte (Futures), welche nicht in bar beglichen werden: Der Kunde erkennt an, dass: (A) Warenterminoptionen nicht ausgeübt werden können und durch Ausbuchung beendet werden müssen; und (B) im Falle von Terminkontrakten, die nicht in bar beglichen werden, sondern durch die physische Übergabe der Warentermin (einschließlich Währungen, die nicht in der Währungsliste für Forderungen von IB UK verzeichnet sind) beglichen werden, der Kunde keine Zuführung vornehmen oder erhalten kann. Hat der Kunde vor dem auf der Website von IB UK angegebenen Fristende eine Warenterminoption oder eine physische Zuführung der Terminwarenposition nicht verrechnet, so sind IB UK und/oder deren Partnerunternehmen befugt, die Position zu verschieben oder zu liquidieren oder sämtliche Positionen oder Warentermingeschäfte, welche aus der Option oder dem Terminkontrakt resultieren, zu verschieben oder zu liquidieren, wobei der Kunde für sämtliche Verluste/Kosten haftbar ist.
21. Provisionen und Gebühren, Zinsbelastungen, Gelder: Die Provisionen und Gebühren sind der Website von IB UK zu entnehmen, sofern diese nicht anderweitig durch einen leitenden Angestellten von IB UK schriftlich vereinbart wurden. Der Kunde erkennt an, dass IB UK die Provisionen/Gebühren von den Kundenkonten einbehalten kann, wodurch das auf dem Konto verfügbare Eigenkapital gemindert wird. Falls Provisionen oder andere Belastungen zu einem Margin-Fehlbetrag führen, werden Positionen liquidiert. Änderungen der Provisionen/Gebühren werden unverzüglich wirksam, wenn sie entweder auf der Website von IB UK, per E-Mail oder durch eine andere schriftliche Mitteilung an den Kunden bekannt gegeben werden. IB UK zahlt Guthabenzinsen an den Kunden und belastet den Kunden mit Sollzinsen zu den auf der Website von IB UK angegebenen Zinssätzen und Bedingungen. Gelder des

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

Kunden werden erst nach der Abwicklung einer Transaktion ausbezahlt. Die Geschäftsbedingungen für die Einlage und Abhebung von Finanzmitteln (einschließlich Haltezeiten) sind auf der Website von IB UK angegeben. Die Provisionen und Gebühren Ihres Brokers werden in der Vereinbarung mit Ihrem Broker festgelegt.

22. Kontofehlbeträge: Weist ein Kassakonto einen Fehlbetrag aus, so gelten bis zum Kontenausgleich die Margin-Zinssätze, wobei IB UK das Recht, aber nicht die Verpflichtung hat, das Konto als Effekten-Kreditkonto zu behandeln. DER KUNDE ERKLÄRT SICH EINVERSTANDEN, ANGEMESSENE KOSTEN, EINSCHLIESSLICH GEBÜHREN FÜR ANWÄLTE ODER INKASSOUNTERNEHMEN FÜR DIE FORDERUNG ETWAIG AUSSTEHENDER FEHLBETRÄGE ZU ZAHLEN.
23. Risiken ausländischer Märkte: Handel außerhalb von Börsenzeiten: Der Kunde erkennt an, dass der Handel mit Wertpapieren, Optionen, Futures, Währungen oder jeglichen Produkten auf einem ausländischen Markt spekulativ und mit hohen Risiken verbunden ist. Beim Handel außerhalb der üblichen Marktzeiten bestehen besondere Risiken, einschließlich des Risikos einer niedrigeren Liquidität, einer höheren Volatilität, Preisänderungen, nicht vernetzter Märkte, Nachrichtenmeldungen, die sich auf die Preise auswirken, sowie der Ausweitung von Spreads. Der Kunde sichert seine Sachkenntnis darüber zu und ist in der Lage, diese Risiken zu übernehmen.
24. Kenntnisse über Wertpapiere, Warrants, Optionen; Kapitalmaßnahmen: Der Kunde bestätigt seine Kenntnis darüber und Verantwortung für die Bestimmungen von Wertpapieren, Optionen, Bezugsrechtscheinen oder anderen Produkten, die sich auf seinem Konto befinden, einschließlich anstehender Kapitalmaßnahmen (z. B. Übernahmeangebote, Umstrukturierungen, Aktiensplits, etc.). IB UK und deren Partnerunternehmen sind weder verpflichtet, den Kunden über Fristen, erforderliche Maßnahmen oder Termine für Meetings zu informieren, noch ist es die Pflicht von IB UK und deren Partnerunternehmen irgendwelche Maßnahmen zu ergreifen, ohne bestimmte schriftliche Anweisungen des Kunden, auf elektronischem Wege über die Website von IB UK an IB UK, erhalten zu haben.
25. Notierungen, Marktinformationen, Recherchen und Internet- Links: Notierungen, Nachrichten, Recherchen und Informationen, die über die Website von IB UK (einschließlich über Links zu anderen Webseiten) zugänglich sind („Informationen“), können von unabhängigen Anbietern erstellt werden („Anbieter“). Die Informationen sind Eigentum von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen, der Anbieter oder deren Lizenzgebern und gesetzlich geschützt. Der Kunde erklärt sich einverstanden, die Informationen nicht ohne die schriftliche Zustimmung von IB UK oder der Anbieter zu vervielfältigen, zu verteilen, zu verkaufen oder in anderer Weise kommerziell zu nutzen. IB UK behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Informationen zu löschen. Keine der Informationen stellt eine Empfehlung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf durch IB UK und/oder deren Partnerunternehmen dar. Weder IB UK (einschließlich deren Partnerunternehmen) noch die Anbieter garantieren Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen und der Kunde sollte vor Investitionsentscheidungen einen Berater konsultieren. VERLÄSST SICH DER KUNDE AUF DIE NOTIERUNGEN, DATEN ODER DIE ÜBRIGEN INFORMATIONEN, SO GESCHIEHT DIES AUF SEIN EIGENES RISIKO. IN KEINEM FALL SIND IB UK, DEREN PARTNERUNTERNEHMEN ODER DIE ANBIETER FÜR FOLGE-, NEBEN-, SONDER- ODER INDIREKTE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DER INFORMATIONEN RESULTIEREN, HAFTBAR. IN BEZUG AUF DIE INFORMATIONEN GIBT ES KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ZUSICHERUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, TAUGLICHKEIT ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER GARANTIE DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN.
26. Lizenz zur Nutzung der Software von IB UK: IB UK gewährt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software von IB UK und deren Partnerunternehmen („IB UK Software“) im einzig hier festgelegten Rahmen. Der Rechtsanspruch auf die Software und die updates von IB UK, einschließlich sämtlicher Patentschriften, Urheberrechte und Schutzmarken verbleibt alleine Eigentum von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen. Der Kunde verkauft, tauscht oder überträgt die IB UK Software nicht mit anderen oder an andere. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software von IB UK zu vervielfältigen, zu ändern, zu übersetzen, zu dekompileieren, zurückzuentwickeln, zu zerlegen oder auf eine für den Menschen lesbare Form zu reduzieren oder zur Erstellung einer davon abgeleiteten Arbeit zu übernehmen oder zu verwenden, sofern er dazu nicht schriftlich durch einen

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

leitenden Angestellten von IB UK ermächtigt wird. Bei drohenden Verstößen gegen diese Zusagen haben IB UK und/oder deren Partnerunternehmen Anspruch auf eine sofortige Unterlassung.

27. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND VERTRAGSSTRAFEN: DER KUNDE AKZEPTIERT DIE TECHNOLOGIE, DIE SOFTWARE UND DAS HANDELSYSTEM („SYSTEM VON IB UK“) VON IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN „WIE BESEHEN“ UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ZUSICHERUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE NUTZUNG, EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ANWENDUNG, AKTUALITÄT, STÖRUNGSFREIHEIT ODER JEGLICHE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG, DIE AUS DEM HANDELSBRAUCH, DEM ÜBLICHEN GESCHÄFTS- ODER LEISTUNGSERBRINGUNGSVERLAUF ERWACHSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN FÜR STRAFSCHADENERSATZ, MITTELBARE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGEVERLUSTE ODER SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH GESCHÄFTSAUSFÄLLE, ENTGANGENEN GEWINN ODER VERLUST DES GESCHÄFTSWERTES HAFTBAR. IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN SIND DEM KUNDEN GEGENÜBER AUFGRUND VON VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DER SERVICELEISTUNGEN ODER ÜBERMITTLUNGEN, ODER LEISTUNGS-AUSFÄLLEN DES SYSTEMS VON IB UK, UNGEACHTET DER URSACHE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SOLCHE, DIE DURCH HARD- ODER SOFTWAREFEHLFUNKTIONEN VERURSACHT WERDEN, STAATLICHE, BÖRSEN- ODER ANDERE BEHÖRDLICHE MASSNAHMEN, NATURGEWALTEN, KRIEG, TERRORAKTE ODER VORSÄTZLICHE BZW. BEWUSSTE HANDLUNGEN VON IB UK ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS ES BEI DER NUTZUNG DES SYSTEMS VON IB UK ZU VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN KOMMEN KANN, EINSCHLIESSLICH BEISPIELSWEISE SOLCHE, DIE BEWUSST DURCH IB UK UND/ODER DEREN PARTNERUNTERNEHMEN ZU ZWECKEN DER WARTUNG DES SYSTEMS VON IB UK VERURSACHT WERDEN. IN KEINEM FALL DARF DIE GESAMTHAFTUNG VON IB UK UND DEREN PARTNERUNTERNEHMEN, UNGEACHTET DER ART DER HANDLUNG UND DEN VOM KUNDEN ERLITTENEN SCHÄDEN, DEN HÖCHSTBETRAG DER VOM KUNDEN AN IB UK ÜBER EINEN ZEITRAUM VON SECHS MONATEN VOR EINEM VORFALL GEZAHLTEN MONATLICHEN PROVISION ÜBERSTEIGEN.
28. Der Kunde muss alternative Handelsvereinbarungen unterhalten: Computergestützte Systeme, wie die von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen eingesetzten Systeme, sind grundsätzlich anfällig für Störungen, Verzögerungen oder Ausfälle, DER KUNDE MUSS ZUSÄTZLICH ZU DEM KUNDENKONTO BEI IB UK ALTERNATIVE HANDELSVEREINBARUNGEN UNTERHALTEN, UM IM FALLE EINES SYTEMAUSFALLS BEI IB UK ORDERS AUSFÜHREN ZU KÖNNEN. Durch die Unterzeichnung dieser Vereinbarung sichert der Kunde zu, alternative Handelsvereinbarungen zu unterhalten.
29. Zustimmung zur elektronischen Aufzeichnung und Kommunikation: IB UK und deren Partnerunternehmen stellen Handelsbestätigungen, Kontoauszüge, Steuerinformationen und andere Kundenaufzeichnungen und Kommunikation (insgesamt „Aufzeichnungen und Kommunikation“) in elektronischer Form bereit. Elektronische Unterlagen und Mitteilungen können an den Arbeitsplatz des für den Kunden zuständigen Händlers oder an die E-Mail- Adresse des Kunden versandt werden oder, zu Sicherheitszwecken, auf der Website von IB UK bekannt gegeben werden, mit einer Information an den Kunden darüber, sodass dieser sich einloggen muss, um die Unterlagen und Mitteilungen zu empfangen. Durch den Abschluss dieser Vereinbarung stimmt der Kunde der Entgegennahme elektronischer Unterlagen und Mitteilungen zu. Diese Zustimmung gilt fortlaufend und für jedes Steuerjahr, sofern sie nicht vom Kunden zurückgezogen wird. Der Kunde kann IB UK die Zustimmung jederzeit durch die Zusendung einer elektronischen Mitteilung über die Website von IB UK zurückziehen. Zieht der Kunde diese Zustimmung zurück, stellt IB UK die erforderlichen Steuerunterlagen auf telefonische Anforderung oder über eine Anforderung über die Website von IB UK in Papierform zur Verfügung. Allerdings behält sich IB UK das Recht vor, den Kunden aufzufordern, das Kundenkonto aufzulösen.
- Um die Trader Workstation („TWS“) von IB für den Handel nutzen zu können und um Unterlagen und Mitteilungen über TWS erhalten zu können, sind bestimmte Systemhard- und Softwareanforderungen

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

erforderlich, die auf der Website von IB UK unter www.interactivebrokers.co.uk beschrieben sind. Da sich diese Anforderungen ändern können, muss der Kunde regelmäßig die jeweils aktuellen Systemanforderungen auf der Website von IB UK abrufen. Der Kunde ist für eine gültige E-Mail-Adresse und entsprechende Software verantwortlich, um elektronische Post von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen erhalten zu können. Der Kunde muss IB UK unverzüglich über eine Änderung seiner E-Mail-Adresse informieren, indem er die auf der Website von IB UK angegebenen Vorgehensweise zur Änderung der E-Mail-Adresse des Kunden nutzt.

30. Verschiedenes:

A. Soweit es geltendes Recht im Heimatland des Kunden zulässt: (i) wird diese Vereinbarung in allen Gesichtspunkten durch die englische Gesetzgebung bestimmt und demgemäß ausgelegt und unterliegt der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der englischen Gerichte; und (ii) der Kunde wird unwiderruflich und uneingeschränkt: (a) sich der personenbezogenen Rechtsprechung der englischen Gerichte unterwerfen; (b) auf einen Einspruch verzichten, den er jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt gegen den Verhandlungsort des Prozesses, der Klage oder das Verfahren, die aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung erwachsen und vor ein in England ansässiges Gericht gebracht werden, haben könnte; und (c) darauf verzichten und erklärt sich einverstanden, vor einem solchen Gericht nicht geltend zu machen oder den Anspruch zu erheben, dass derartige Prozesse, Klagen oder Verfahren, die dem besagten Gericht vorgebracht werden, einem ungeeigneten Forum vorgetragen wurden.

Für den Fall, dass die Gerichte in England für den Kunden oder für einen Anspruch gegen den Kunden rechtlich nicht zuständig sind, oder wenn IB UK ein Urteil außerhalb von England rechtlich durchsetzen muss, unterwirft sich der Kunde bedingungslos und unwiderruflich der Gerichtshoheit der Gerichte in dessen Heimatland oder dem Land, in welchem die Klage eingebracht werden muss oder die Vollstreckung eines Urteils vollzogen werden muss. In diesem Fall verzichtet der Kunde in dem Umfang, wie es geltendes Recht gestattet auf jeglichen Einspruch welcher jetzt oder zukünftig Einfluss auf die Örtlichkeit der Rechtsstreitigkeit oder des Verfahrens, die durch diese oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung entstehen können. Der Kunde verzichtet hier weiter bedingungslos und unwiderruflich darauf und erklärt sich einverstanden, vor einem solchen Gericht nicht geltend zu machen oder den Anspruch zu erheben, dass derartige Prozesse, Klagen oder Verfahren, die dem besagten Gericht vorgebracht werden, einem ungeeigneten Forum vorgetragen wurden.

Für den Fall, dass der britische Ombudsmann-Dienst für Finanzangelegenheiten (Financial Ombudsman Service, im Folgenden: FOS) für eine bestimmte Rechtsstreitigkeit zuständig ist, stimmen beide Vertragsparteien dieser Gerichtsbarkeit zu und erklären sich einverstanden, dass die Rechtsstreitigkeit gemäß den für die FOS geltenden Verfahren gelöst wird.

BEI ALLEN GERICHTSVERFAHREN, SCHIEDSVERFAHREN ODER LÖSUNGSVERFAHREN FÜR RECHTSSTREITIGKEITEN VERZICHTEN DIE PARTEIEN AUF JEGLICHE ENTSCHÄDIGUNGEN MIT STRAFCHARAKTER.

B. Der Kunde stimmt den Bestimmungen dieser Vereinbarung in englischer Sprache zu und bestätigt die Geschäftsbedingungen verstanden zu haben. Dieser Vertrag stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien dar, die keine weiteren Zusicherungen und Gewährleistungen gemacht haben. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Ein Versäumnis von IB UK und/oder deren Partnerunternehmen, eine Bestimmung oder Bedingung dieser Vereinbarung durchzusetzen, stellt keine Verzichtserklärung auf diese Bestimmung/Bedingung dar.

C. Der Kunde ist mit der Aufzeichnung sämtlicher Telefongespräche einverstanden. Der Kunde erkennt die Datenschutzerklärung der IBG an und stimmt der Einholung/Nutzung von Kundendaten, wie darin beschrieben, zu.

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvereinbarung für Kunden der WH Selfinvest

D. Der Kunde darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von IB UK keine Rechte oder Pflichten aus dieser Vereinbarung abtreten oder übertragen. Sämtliche oder Teile der Rechte und Pflichten von IB UK gemäß dieser Vereinbarung können von IB UK an ein Partnerunternehmen oder einen anderen ordnungsgemäß registrierten Broker-Dealer oder Terminbörsenmakler abgetreten werden. Diese Vereinbarung wird zugunsten der Rechtsnachfolger, der Abtretungsempfänger und der Partnerunternehmen von IB UK getroffen. Es wird hiermit ausdrücklich vereinbart, dass die Partnerunternehmen von IB UK drittbeteiligte Begünstigte dieser Vereinbarung sein sollen und berechtigt sind, die Rechte und Rechtsmittel von IB UK gemäß dieser Vereinbarung einzuklagen. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass IB UK im Auftrag ihrer Partnerunternehmen jedwede Forderungen, die ein Partnerunternehmen gegenüber dem Kunden hat, geltend machen kann.

E. IB UK kann diese Vereinbarung oder ihre Leistungen gegenüber dem Kunden jederzeit kündigen. Der Kunde kann sein Konto mit einer Mitteilung an IB UK auf elektronischem Wege über die Website von IB UK auflösen, jedoch nur, nachdem alle Positionen aufgelöst und alle anderen auf der Website von IB UK angegebenen Auflagen bezüglich einer solchen Auflösung zufriedenstellend erfüllt wurden.

F. Unter Anwendung der Bestimmungen der Finanzbehörde behandelt IB UK den Kunden als Privatkunden, sofern keine anderslautende schriftliche Vereinbarung mit IB UK getroffen wird.

G. Kunden, die bestimmte Produkte an US-Börsen auf einem von einem US-Partnerunternehmen von IB UK geührten Konto handeln, genießen im Bezug auf das Eigenkapital auf diesen Konten einen bestimmten Schutz, der von der SIPC (U. S. Securities Investor Protection Corporation) zur Verfügung gestellt wird. Kunden können ebenso in den Genuss von Schutzmaßnahmen des FSCS (U.K. Financial Services Compensation Scheme) kommen, das Privatkunden im Falle der Zahlungsunfähigkeit eines britischen Unternehmens, welches an Anlagengeschäften beteiligt ist entschädigt. Jedoch können Ansprüche in dem Maße, in dem der Kunde Entschädigung von der SIPC oder Dritten fordert oder fordern könnte, von der FSCS ausgeschlossen sein. Die Deckung durch FSCS erstreckt sich grundsätzlich nicht auf Bargeldverluste. Aktuelle Informationen zur Deckung dieser Fälle sollte der Kunde auf der Website des FSCS unter www.fscs.org.uk nachlesen.